



© ORTLOS Space Engineering

Ehe wir uns nach Abklingen der ersten Besucherwelle in die Kulturhauptstadt 2003 vorwagen, zunächst ein Blick auf die von Architektenhand aufgefrischten Autobahnein- und Ausfahrten in jene Stadt, die Wien zu ihrem schönsten Vorort erkoren hat und die heuer bekanntlich „alles darf“. Die Grazer Teams Pentaplan, ORTLOS architects, x architekten mit Peter Reitmayr und Wolfgang Haas sowie LOVE haben zum Thema „Ankommen in Graz“ Autobahnkunst (eine Subspezies der Kunst am Bau) entwickelt, die mit der Rezeption im Vorbeifahren auf höchst unterschiedliche Weise ihr Wahrnehmungsspiel treibt. Ein Projekt von Graz 2003 in Zusammenarbeit mit der ASFINAG.

„The Thing & The Wing“ der Gruppe ORTLOS architects, eine zweiteilige Installation aus Stahl und durchscheinenden polymorphen Flächen, dynamisiert die von Slowenien kommende Autobahneinfahrt. Das aerodynamische Gebilde „The Wing“ – auf narrative Deutlichkeit wird verzichtet – besteht aus mehreren horizontal ausgerichteten Layern, die man durch die Fahrtgeschwindigkeit nur abstrakt wahrnimmt. „The Thing“ hingegen wird wie ein künstlicher Mond schon aus großer Ferne wahrgenommen und verweist auf die Landmarke des Grazer Uhrturms. Erst im Vorbeifahren, in der Bewegung von Raum und Zeit, verbinden sich die beiden komplementären Objekte zu einer polymorphen Installation. (Text: Gabriele Kaiser)

„Ankommen in Graz“ - Stadteinfahrt Süd (A2)

Graz Stadteinfahrt Süd A2
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR

ORTLOS Space Engineering

BAUHERRSCHAFT

ASFINAG

Graz 2003

FERTIGSTELLUNG

2003

SAMMLUNG

HDA Haus der Architektur

PUBLIKATIONSdatum

6. Februar 2003



© Paul Ott



© ORTLOS Space Engineering



© ORTLOS Space Engineering

**„Ankommen in Graz“ - Stadteinfahrt
Süd (A2)**

DATENBLATT

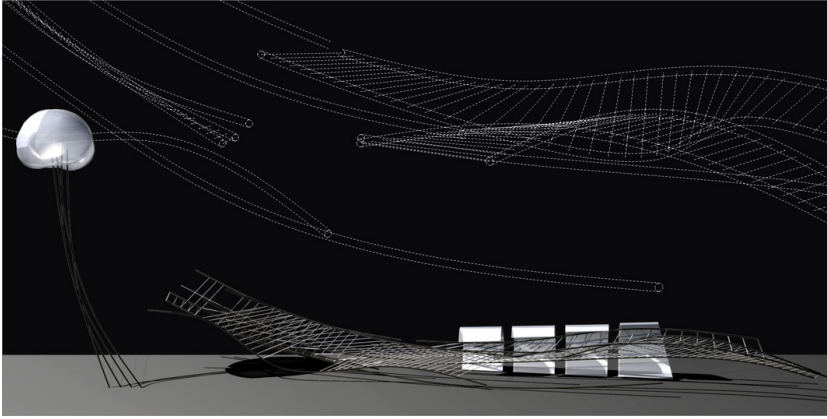
Architektur: ORTLOS Space Engineering (Ivan Redi, Andrea Redi)

Bauherrschaft: ASFINAG, Graz 2003

Fotografie: Paul Ott

Funktion: Temporäre Architektur

Fertigstellung: 2003



**„Ankommen in Graz“ - Stadteinfahrt
Süd (A2)**

Projektplan